

Neubau Realschule - aktuelle Kostensituation

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	1	Zuständigkeit:	Amt für Gebäudewirtschaft
Sitzungsdatum:	24.04.2020	Stadt Landshut, den	02.04.2020
Sitzungsnummer:	94	Ersteller:	Zehntner, Edith

Vormerkung:

Gemäß Projektprozess der Stadt Landshut sind vor Vergabe der ersten Gewerke bzw. vor Beginn der Bauphase 40%- 60% der Gewerkebaukosten mittels bepreister LVs oder vorliegender Submissionsergebnisse mit der freigegebenen Kostenberechnung zu überprüfen und dem Bausenat zur Zustimmung vorzulegen.

In der Bausenatssitzung v. 28.02.2019 wurden im Rahmen der Entwurfsvorstellung Gesamtgewerkebaukosten von 41.481.056,15 € brutto (ohne Honorarkosten, PV-Anlage und Erschließungskosten) freigegeben.

Davon wurden nun ca. 43% mittels aktuell bepreister LVs nachgewiesen und mit der Kostenberechnung verglichen.

Ausschreibungen 1. Paket, ca. 43% der Gewerkebaukosten:

Folgende LVs wurden erstellt und bepreist, Schule + Turnhalle:

KG 300, Teil 400:

- Spezialtiefbau
- Erdarbeiten (Grundstücksauffüllung)
- Rohbauarbeiten
- Dachabdichtungs-/deckungsarbeiten

KG 400, Teil 500:

- Förderanlagen (Aufzüge)
- Elektroarbeiten (Bearbeitungsstand 60%)
- Heizungsarbeiten
- Lüftungsarbeiten
- Sanitärarbeiten
- Techn. Dämmung, Brandschutzdämmung
- Gebäudeautomation

Nach Erstellung der o.g. LVs, unter Berücksichtigung von Kostenverschiebungen zw. den Kostengruppen ergibt sich insgesamt eine Kostenerhöhung von ca. 1,7% im Vergleich zu den entsprechenden Gewerkebaukosten der Kostenberechnung.

Gründe:

- allg. Preissteigerung von 4% zw. KoBe Februar 2019 und LV-Erstellung März 2020
- zusätzliche Kosten für Nahwärmeleitung seitens Stadtwerke ca. 14.246,00 € brutto (BHKW)

Fazit:

Die Gewerkebaukosten lt. bepreisten Ausschreibungen liegen leicht über der Kostenberechnung v. Februar 2019 aber noch unter den Gewerkebaukosten inkl. Preisindex. Der Gesamtkostenrahmen des Haushaltsbudgets für das Neubauprojekt Realschule wird nicht überschritten.

Die Verwaltung empfiehlt auf Basis vorgenannter Kostenentwicklungen die Gesamtbaumaßnahme weiter zu bearbeiten.

Sonstiges:

Die Baugenehmigung des Schulgebäudes liegt vor.

Die Baugenehmigung der Sporthalle wird in Kürze erwartet.

Der Bescheid zum Brandschutz I (Prüfung+ Genehmigung Brandschutznachweis) liegt vor.

Gemäß aktuellem Bauzeitenplan ist der Baubeginn für Oktober 2020 vorgesehen, vorausgesetzt der Bescheid zum „Vorzeitigem Maßnahmenbeginn“ seitens der Regierung v. Ndb. Ende liegt bis Ende April 2020 vor.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Aufgrund der Ergebnisse aus der LV-Erstellung und Bepreisung von 43 % der Gesamt-gewerkebaukosten wird mit der baulichen Umsetzung des Neubaus Realschule begonnen.

Anlagen: ---